

Gymnasiasten sparen tonnenweise Kohlendioxid

Energieverbrauch seit Projektstart 2018 deutlich gesunken

Werther (mat). Vor einem Jahr haben es sich einige Schüler und Lehrer des Ev. Gymnasiums Werther (EGW) zur Aufgabe gemacht, den Energieverbrauch an ihrer Schule zu senken. Und das mit Erfolg: Im Vergleich zum Jahr 2017 konnten die Gymnasiasten 8,5 Tonnen CO₂ einsparen.

»Der sparsame Umgang mit Energie ist eine wichtige Voraussetzung, um Klimaziele zu errei-

chen und ich hoffe auf weitere gute Veränderungen«, sagt Schulleiter Christian Kleist. Denn das Projekt »Klimaschutz macht Schule« soll insgesamt vier Jahre durchgeführt werden – und für diesen Zeitraum haben sich die Schüler des Lernstudios unter der Leitung von Lehrerin Ingrid Arning genaue Ziele gesetzt: Sie möchten insgesamt zwölf Prozent der Treibhausgasemissionen an ihrer

Schule einsparen.

»Das erste Projektjahr hat unsere Erwartungen weit übertroffen«, sagt Marcus Wöhrmann, Geschäftsführer des Schulvereins. So konnte der Heizenergieverbrauch um 9,2 Prozent gesenkt werden, während der Stromverbrauch der Schule um 3,2 Prozent verringert wurde. Die CO₂-Emissionen sind um 6,3 Prozent gesunken – allein der Wasserverbrauch ist im Vergleich zum Vorjahr um 8,4 Prozent gestiegen. »Die Gründe für den Anstieg des Wasserverbrauchs werden in den Blick genommen. Grundsätzlich wird an dieser Schule aber deutlich, mit welcher Ernsthaftigkeit das Thema Energiesparen angegangen wird. Das EGW ist ein Motor für den Klimaschutz im Ort«, sagt Bettina Baron vom Energiebüro e&u. Sie unterstützt die Aktion sowohl finanziell als auch mit der Bereitstellung von Materialien und hat den Schülern nun eine Urkunde überreicht. Außerdem hat der Schulverein für die Aktiven eine Prämie von 600 Euro ausgelobt.

Denn die Gymnasiasten haben sich nicht nur umfassend informiert, sondern ihr Wissen auch an ihre Mitschüler weitergegeben. So achten die Schüler nun gemeinsam darauf, richtig zu lüften, die Beamer im Klassenraum auszuschalten und das Licht nicht unnötig brennen zu lassen.



Schüler und Lehrer des Ev. Gymnasiums Werther setzen sich seit einem Jahr für das Energiesparen an ihrer Schule ein und konnten bereits erste Erfolge verbuchen. Foto: Sara Mattana